

# Arbeiterstimme

Zeitschrift für marxistische Theorie und Praxis

Postvertriebsstück 12538  
Entgelt bezahlt  
Frühjahr 2019  
Nr. 203, 48. Jahrgang  
Nürnberg  
3,- €

Die Befreiung der Arbeiterklasse muß das Werk der Arbeiter selbst sein!

## Neue Aufrüstung – Militarisierung internationaler Politik



Bundeswehr-Werbung

Die internationale Ordnung ist „schwer unter Beschuss“, resümierte ganz im Militärjargon der Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz, Wolfgang Ischinger, nach ihrem Ende im *Phoenix*-TV-Interview. Die fragmentierenden, auseinander strebenden und gegeneinander stehenden Kräfte und Tendenzen – nachdem die frühere Welt der „Kräftebindung in Blöcken“ zerfiel – führen teilweise zu völlig unvorhersehbaren und widersprüchlichen Konstellationen und Entwicklungen, siehe das Beispiel Syrien, wo die USA und Türkei zusammenstoßen. Jahrzehntelanger Konsens im atlantischen Militär- und „Werte“-Bündnis NATO als Überbleibsel des Kalten Kriegs, oder wie im Fall des zunächst von Washington, dann auch von Moskau aufgekündigten INF-Abrüstungsabkommens für atomare Mittelstreckenraketen, das die Welt zwar nicht viel sicherer, aber etwas berechenbarer machte, erweist sich angesichts

einer veränderten Weltlage nicht mehr länger als tragfähig. Ein neues, unkontrolliertes Wettrüsten droht. Die USA als „Garant“ des Westens ziehen sich trotz gegenteiligem Bekenntnis aus ihrer Bündnisverpflichtung teilweise zurück und wenden sich in neuer asiatisch-pazifischer Frontstellung dem Weltmacht- und Weltmarktkonkurrenten Nr. 1, China, zu, mit dem auf „low-intensity“ Niveau ein Wirtschaftskonflikt mit harten Bandagen ausgetragen wird. Europa besinnt sich mit der Hauptachse Frankreich-Deutschland derweil auf den Ausbau eigener militärischer Stärke und Fähigkeit mit teils gigantischen Aufrüstungsraten gemäß dem 2014 beim NATO-Gipfel in Wales vereinbarten Zwei-Prozent-Ziel der jeweiligen Länder-BIPs. Der permanent stichelnde amerikanische Vorwurf vor allem an die Deutschen, sie würden mit bisher 1,23 Prozent des BIP zu wenig Verteidigungslasten tragen, trifft nur bedingt den Kern: Deutschland leistet mit 14,8 Prozent hinter den USA (22,1 %) den

zweithöchsten Finanzierungsbeitrag zur NATO (GB: 10,5, F: 10,5, I: 8,1 %).

### Multipolare Welt-Unordnung

Eine multipolare Welt-„Unordnung“ hat die bis etwa 1990 noch bipolare Welt in Blöcken abgelöst. Ein US-Präsident Trump versucht, innenpolitisch mit demokratischer Haushaltssperre und eigenem Shutdown (Regierungsstillstand) zuletzt mächtig unter Druck, internationale Politik im Unternehmerstil in bilateralen „Deals“ auszuhandeln, in denen er seine Stärke ausspielen kann. Ein zweites Verhandlungstreffen mit Nordkorea zu dessen völliger Denuklearisierung wurde in Hanoi von beiden Seiten vorzeitig ergebnislos beendet. Ein Präsident Putin strebt mit neuen Waffen eine reorganisierte Weltmachttrolle Rußlands an. Chinas ökonomisch-militärische Expansion mit aggressiver Investitionspolitik à la „Neue Seidenstraße“

Fortsetzung auf Seite 3

### Inhalt

Neue Aufrüstung – Militarisierung internationaler Politik	1
In eigener Sache, Impressum	2
„Linksruck“ der SPD	9
Das Irrlicht der sogenannten Wirtschaftsdemokratie	12
Bilanz und Erfahrungen des Arbeitskampfes bei der DB AG	14
Venezuela – US-Statthalter Guaidó	15
Zu den Rosa Luxemburg-Seminaren der IG Metall	19
Eine literarisch-politische Skizze über Jack London	24
Kohei Saito, Natur gegen Kapital	31